

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**RHEOSOL-CIP 11 A-OS C hochalkalischer Reiniger**

Kaliumhydroxid  
Natriumhypochlorit  
Kaliumhydroxid

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

**Gefahr**



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Gefährliche Reaktionen:  
Nicht mit Säuren mischen, hohe Alkalität.  
Gefahr der Entwicklung von giftigen Dämpfen (Chlor).  
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend  
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,  
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
Unverträgliche Materialien: Reduktionsmittel.  
Zink.  
Eisen.  
Amine.  
Aluminium.  
Säure.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Erwärmung: Zersetzung unter Bildung von: Chlor.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern.  
Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen / Dämpfen geeignetes Atemfiltergerät tragen.  
Handschutz: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit  $\geq$  8 Stunden):  
Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm), Polychloropren - CR (0,5 mm),  
Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm),  
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm).  
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille tragen.  
Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.  
Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei:  
Aerosol- oder Nebelbildung.

unzureichender Belüftung.  
Handhabung größerer Mengen.

Geeignetes Atemschutzgerät:  
Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). A B E 1  
Handschutz: Fausthandschuhe.  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h  
Geeignetes Material:  
NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm  
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm  
NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm  
FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm  
PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm  
Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.  
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

### Feuerwehr: 0-112

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.  
Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
Universalbinder.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Mit reichlich Wasser abwaschen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.



## ERSTE HILFE



### Arzt:

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.  
Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.  
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen.  
Arzt hinzuziehen.  
Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Sofort (Augen-)Arzt hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.  
Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).  
Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
Für Frischluft sorgen.  
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und



Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### **SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als alkalisches, chlorhaltiges Reinigungsmittel entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.